Die Weihnachtsmaus

von James Krüss

Die Weihnachtsmaus ist sonderbar
(sogar für die Gelehrten),
Denn einmal nur im ganzen Jahr
entdeckt man ihre Fährten.

Das ganze Jahr macht diese Maus
den Menschen keine Plage.
Doch plötzlich aus dem Loch heraus
kriecht sie am Weihnachtstage.

Die bekannteste Verbindung von Maus und Weihnachten im deutschsprachigen Raum ist dem Schriftsteller James Krüss zu verdanken. Sein 14 Strophen umfassendes Gedicht handelt vom mysteriösen Verschwinden weihnachtlicher Leckereien. Beschuldigt wird die Weihnachtsmaus, doch niemand hat sie je gesehen und ist die Weihnachtszeit vorbei, verschwindet sie zeitgleich mit dem letzten Weihnachtsgebäck. Dieses ebenso humorvolle wie goldige Gedicht inspirierte zum Thema der diesjährigen Weihnachtsausstellung.

Ausstellungsdauer: 27.11.2026 bis 17.01.2027

Reguläre Öffnungszeiten:

Mittwoch und Samstag	14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag und Feiertage	11.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten während des Weihnachtsmarktes:

Freitag, 27.11.2026	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 28.11.2026	14.00 – 20.00 Uhr
Sonntag, 29.11.2026	12.00 – 19.00 Uhr

Geschlossen bleibt das Museum:
24., 25. und 31. Dezember 2026.

Eintritt:

Erwachsene	5,00 €
Ermäßigt (Schwerbehinderte, Schwarzwald Gästekarte, bwegtPlus Ticket)	4,00 €
Kinder, Schüler und Studenten	FREI

Schlosscafé
Unser gemütliches Schlosscafé bietet an allen Samstagen, Sonntagen und Feiertagen Kaffee und Kuchen ab 14 Uhr.

Das historische Gebäude ist nicht barrierefrei.

Museum im Alten Schloss
Kirchstraße 11, 72213 Altensteig
Museumsleitung
Telefon: 07453 1360 oder 07453 9461-142
E-Mail: museum@altensteig.de
www.schlossmuseum-altensteig.de

Über kurzfristige Änderungen informieren wir Sie auf unserer Webseite.

Konzeption und Umsetzung Xanth Seltenreich M. A.
Bilder: Bilder: Museum Altensteig und Bernd-Rüdiger Drews.

– Änderungen vorbehalten –

Museum im Alten Schloss Altensteig

Weihnachts-Ausstellung

im Alten Schloss
vom 27. November 2026
bis 17. Januar 2027

„Mäuseweihnacht“

Fröhliche Mäuseweihnacht

Weihnachtsmäuse gibt es in vielen Variationen. Außer in dem Gedicht von James Krüss begegnen sie uns in traditionellen Weihnachtsgeschichten und Filmen, in denen sie oft die Rolle der heimlichen Beobachter einnehmen.

In modernen Nacherzählungen der Weihnachtsgeschichte wird die Geburt Jesu aus der Sicht einer kleinen Mäusefamilie erzählt, die im Stall im Heu wohnt.

Im Weihnachtsmärchen „Nussknacker und Mausekönig" von E. T. A. Hoffmann sowie dem Ballett von Tschaikowski sind die Mäuse die Gegenspieler, die am Heiligabend unter dem Weihnachtsbaum gegen die Spielzeugsoldaten kämpfen.

Geschichten in Form von Bilderbüchern, Hörspielen, Filmen und TV-Sendungen beschreiben herzerwärmende Kindergeschichten über Mäusefamilien, die Weihnachten feiern, oft verbunden mit Themen wie Zusammenhalt, Vorfreude und kleinen Abenteuern. Darüber hinaus gibt es längst weihnachtliche Plüschtiere und Spielzeuge mit Mäusen.

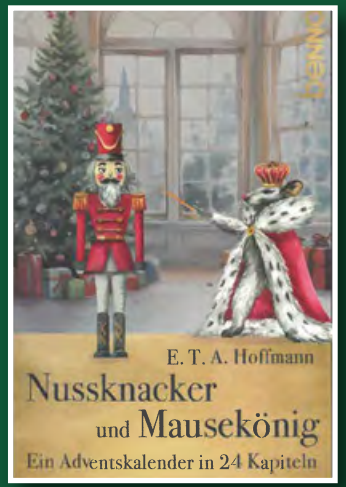
Highlights der diesjährigen Ausstellung bilden die humoristischen Illustrationen von Altensteiger Künstler Bernd-Rüdiger Drews, die Maileg Mäusehäuser aus Dänemark, die Sam&Julia Mouse Mansions aus Amsterdam, die Sammlung historischer Mausefallen des Altensteiger Künstlers Wolfram Paul, ein Steinrelief von Heinrich Wille sowie Werke aus der Kooperation mit der Altensteiger Grundschule und vieles mehr.

Mäuse sind auch nur Menschen

Hinter den Geschichten steckt ein realer Kern. Wenn es im Spätherbst und Winter draußen kalt wird, suchen Mäuse gezielt die Nähe des Menschen.

Mäuse sind, genau wie Menschen, das ganze Jahr über aktiv, müssen regelmäßig essen und sich warmhalten. Haus-, Wald- und Feldmäuse sind Kulturfolger und so kann es vorkommen, dass sie bei sinkenden Temperaturen in menschliche Gebäude einziehen. In hohlen Wänden, Kellern, Vorratskammern, Dachböden, Tierställen oder Schuppen finden sie warme Plätze, leicht verzehrbare Lebensmittel und Schutz vor dem Frost.

Früher, als die Häuser noch weniger isoliert waren, raschelte es im Dezember besonders häufig hinter den Wänden. Dies inspirierte die Menschen einerseits zu Mäuse-Märchen, andererseits erklärt es auch den erlernten Ekel vor den pelzigen Wintergästen Fest steht, die Maus ein längst ein fester Bestandteil der Weihnachtstradition geworden.



Kunsthandwerk zum Anfassen
Im EG hinter dem Schlosscafé von 14 – 17 Uhr

Honig und mehr – Walter Mohr
Schönes aus Holz und Stein – Heinrich Wille
Kammmacher – Wolfgang Schulte
Hofladen und Seifen – Sonja Pross-Schulte
Selbstgestricktes – Herta Schreiber
Gestrickt, genäht, gefilzt – Rosemarie Kalmbach
English Paper Piecing – Andrea Ziegener
Klöppeln – Erika Schnäker
Spinnen am Spinnrad und Handgewebtes – Verena Krause
Weihnachtliches aus Papier – Elke Sautter
Papierspringerle – Gerda Müller Häcker
Fair Trade Kunsthandwerk – Helma Haizmann
Bestickte Frottee Ware – Monika Wenzel
Mineralienschmuck – Helga Witka
Mode- und Recyclingschmuck – Anja Helber-Riethmüller
Kosmetiktaschen und Weihnachtsbäckerei – Michaela Blau
Erinnerungen an Großmutter – Margret Kahoun-Weber

Nikolausüberraschung am 06.12.

MANIMA Kamishibai Theater
Kindertheater mit Martin Spreng
„Die Maus sucht ein Haus" um 14.00 Uhr
„Das wichtigste an Weihnachten" um 15.30 Uhr
Termine: So. 13.12., So. 20.12., So. 03.01., So. 10.01., So. 17.01.

Wir basteln Mäuse
Kreativangebot für Kinder mit Eleonore Rodi.
Termine: 26.12. – 27.12.2026 jeweils 14.00 – 17.00 Uhr

Mäuse malen
Leihgeber und Künstler Bernd-Rüdiger Drews gibt einen Kurs im Mäuse malen für Kinder bis 6 Jahre.
Termin: 13.01.2027, 14.00 – 17.00 Uhr Uhr

Puppenklinik mit Herz
Puppendoktorin Anja Müller hat Sprechstunde im Neuen Schloss am 16.01.2027, 11.00 – 17.00 Uhr